

Pressemeldung von Suisse Eole, der Vereinigung zur Förderung der Windenergie in der Schweiz,
vom 24.11.21

Bundesgericht weist Beschwerde von Bird Life ab – grünes Licht für den Windpark Grenchenberg

Das Bundesgericht weist den Rekurs von Bird Life gegen den Windpark Grenchenberg ab, der jährlich 32 Mio. Kilowattstunden Strom liefern wird. Das entspricht dem Stromverbrauch von über 21'000 Personen. Das Gericht entkräftet damit die Befürchtung von Bird Life, dass die sechs Windenergieanlagen eine Gefahr für Vögel und Fledermäuse seien.

Am Standort Grenchenberg wurde im November die 1994 erstellte und damit älteste Windenergieanlage der Schweiz zurückgebaut: Sie produzierte jährlich rund 120'000 Kilowattstunden Strom und galt bei ihrem Bau als Pionieranlage. Isabelle Chevalley, Präsidentin von Suisse Eole: „Die Technologie hat seither gigantische Fortschritte gemacht: Eine einzige der neu errichteten Anlagen wird um den Faktor 50 mehr Strom produzieren, sprich jährlich über 5 Millionen Kilowattstunden, das ist genug Strom für ein ganzes Dorf!“

Ein Viertel des Strombedarfs von SWG

Die Planung für den Windpark Grenchenberg, ein Projekt der Stadtwerke Grenchen SWG, wurde 2007 aufgrund der ausgezeichneten Windverhältnisse 2007 eingeleitet. Sowohl die Gemeinde Grenchen, der Kanton Solothurn wie auch der Bund haben dem Projekt mit sechs Windenergieanlagen zugestimmt. Bereits 2013 wurde die Umweltverträglichkeitsprüfung abgeschlossen. Die bestehende Infrastruktur bietet eine gute Ausgangslage für die notwendige Erschliessung und die Anbindung ans Stromnetz. Mit dem Windpark kann die SWG künftig über rund ein Viertel ihres Strombedarfs mit Windstrom decken.

Ausgezeichnete Planung

Mit seinem Entscheid weist das Bundesgericht 2021 bereits den zweiten Rekurs gegen einen Windpark ab: Im Juni hiess es die Planung des Windparks Sainte-Croix gut. Das zeigt einmal mehr, dass die Windparks in der Schweiz auf einer fundierten, fachlich ausgezeichneten Planung basieren. Zwei Drittel ihres Stroms produzieren Windenergieanlagen im Winter. Damit ist die Windenergie für die Versorgungssicherheit der Schweiz systemrelevant: Sie ergänzt die Solar- und Wasserkraft optimal, die im Winter weniger produzieren.

Das zweite Mal vor dem Bundesgericht

Das Bundesgericht entschied bereits zum zweiten Mal zu Gunsten des Windparks auf dem Grenchenberg: Im Frühling 2018 wies es die Beschwerde und das Revisionsgesuch von «Pro Grenchen» ab. Die Lausanner Richter stellten damals fest, dass die Gegner des Windparks auf dem Grenchenberg zu wenig betroffen und daher nicht zur Beschwerde legitimiert seien. Das Bundesgericht bestätigte damit die Haltung des Regierungsrats und das Urteil des Solothurner Verwaltungsgerichts. Allein durch die Rekurse beim Bundesgericht verzögerte sich der Bau des Windparks um rund vier Jahre.

Isabelle Chevalley stellt fest: « Leider warte immer noch 7 Windparks mit insgesamt 64 Anlagen auf einen Entscheid der höchsten Schweizer Richter! Den Gegnern der Windenergie gelingt es zwar, einzelne Projekte zu verzögern. Sie werden die Nutzung der Windenergie in der Schweiz jedoch nicht verhindern, weil sie für eine umweltfreundliche, zukunftsfähige Energiezukunft zu wertvoll ist.»

Weitere Informationen:

Isabelle Chevalley, Präsidentin von Suisse Eole, 079 627 92 30
Lionel Perret, Geschäftsstelle Suisse Eole, 032 933 88 66 oder 078 739 80 01
Anita Niederhäusern, Medienstelle Suisse Eole, 077 512 81 26

Über Suisse Eole

Die Schweizer Windenergie wird zum Pfeiler einer Stromversorgung, die auf erneuerbaren Energien beruht: Suisse Eole, die Vereinigung zur Förderung der Windenergie in der Schweiz, schätzt das umsetzbare Potenzial der Windenergie auf 15% des aktuellen Stromverbrauchs. Dazu müssen Bund, Kantone, Gemeinden und die Bevölkerung Hand in Hand an der Umsetzung der Energiestrategie 2050 arbeiten. Der Ausbau der Windenergie steht im Einklang mit zentralen Nachhaltigkeitskriterien und berücksichtigt die bedeutenden nationalen Schutzgebiete.

Suisse Eole, die Vereinigung zur Förderung der Windenergie in der Schweiz, wurde 1998 gegründet und hat derzeit rund 290 Mitglieder.

[Bildmaterial >>](#)

Hintergrund-Informationen: www.suisse-eole.ch